

## Piraten enttäuscht von Grünen

**Weende.** Enttäuscht von den Grünen zeigen sich die Piraten. In Weende hatten die Grünen mit der CDU und Teilen der SPD einen Piraten-Antrag zu Fall gebracht (Tageblatt berichtete). Zwei Wohnblocks, die die Städtische Wohnungsbau am Paul-Löber-Weg errichten will, sollten begrünte Dächer statt einer Tiefgarage erhalten. Die Mitergemeinschaft, so die Idee der Piraten, sollte sich vertraglich gegenüber der Stadt verpflichten, nur eine bestimmte Anzahl von Pkw zu halten. Im Gegenzug sollte die Stadt die Stellplatzzahl pro Wohnung auf 0,15 verringern. Nach Einschätzung des Ortsratsmitglieds Angelo Perriello wäre das möglich, weil „bedeutende Arbeitszentren“ fahrradläufig zu erreichen wären. Perriello: „Von den Grünen hätte ich zumindest erwartet, dass sie sich für Klimaschutz in der Stadt einsetzen, wenn sie schon null Interesse an einer neuen Verkehrspolitik zeigen.“ Die Städtische Wohnungsbau sprach sich gegen den Antrag aus. *mic*

### GÖTTINGEN TERMINE

**Themen wie** das NDR2 Soundcheck Festival oder der Jahresabschluss 2016 der Stadthalle stellen Punkte auf der Tagesordnung der neunten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft der am Donnerstag, 24. August, im Sitzungssaal Thorn im Neuen Rathaus Göttingen, Hiroshimaplatz, tagt. Die Sitzung beginnt um 16.30 Uhr. **Beim „Planeten-Fest“** am Freitag, 25. August, um 16 Uhr in dem Hinterhof der Weender Landstraße 41 in Göttingen stehen indischer und tamilischer Kulturtanz, Theater, Komödianten und Afrikanische Trommelspiele auf dem Programm. **Lieder von Marlene Dietrich** bis Edith Piaf singt die Kölner Künstlerin und Schauspielerinnen Sylvia Brécko am Donnerstag, 24. August, ab 19.30 Uhr im Saal 1 des GDA-Wohnstiftes, Charlottenburger Straße 19. **Das erste Jugendforum** des neuen Schuljahres für politisch interessierte Jugendliche ist am Mittwoch, 30. August, von 17 bis 20 Uhr im Kulturzentrum Musa, Hagenweg 2a, in Göttingen. Anmeldung und Infos per E-Mail an [m.wesermann@pfd-goettingen.de](mailto:m.wesermann@pfd-goettingen.de).

### Göllinger Tageblatt

<b>CHEFREDAKTION</b>	Dr. Uwe Gralls
<b>Stellv. Chefredakteur</b>	Christoph Oppermann
<b>Stellv. Chefredakteur</b>	Marius Scharr
<b>LOKALES</b>	Andreas Fuhrmann
<b>THEMA DES TAGES</b>	Britta Bielefeld
<b>KULTUR UND CAMPUS</b>	Angela Brünjes
<b>SPORT</b>	Mark Bamby
<b>WIRTSCHAFT</b>	Bernard Marks
<b>NEWSDESK</b>	Marie-Luise Rudolph Katharina Klocke (Stellv.)
<b>ONLINE</b>	Axel Wagner
<b>BEILAGEN</b>	Friedrich Schmidt

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem **Redaktionsnetzwerk Deutschland**.  
 Chefredakteur: Wolfgang Büchner  
 Mitglieder der Chefredaktion: Rüdiger Ditz, Marco Fenske, Newsroom-Litung: Stefanie Gollasch, Jörg Kallmeyer  
 Nachrichtengestaltung: dpa, afr, rtr, sid, epd  
 30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

**ANZEIGENLEITUNG** Heiko Wieland (verantwortl.)

**VERLAG, REDAKTION UND DRUCK**  
 Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG  
 Briefanschrift: 37070 Göttingen  
 Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen  
 Geschäftsstelle in der Stadtmitte: Weender Straße 44,  
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.–18.00 Uhr

**TELEFON** (0551)-9011  
 Verlag und Redaktion 9019  
 Telefonische Anzeigenannahme 9019  
 Vertriebservice 901-800

**TELEFAX** 901-720  
 Redaktion 901-909  
 Vertrieb 901-291  
 Anzeigen 901-235  
 Geschäftsstelle Weender Straße 44 901-210

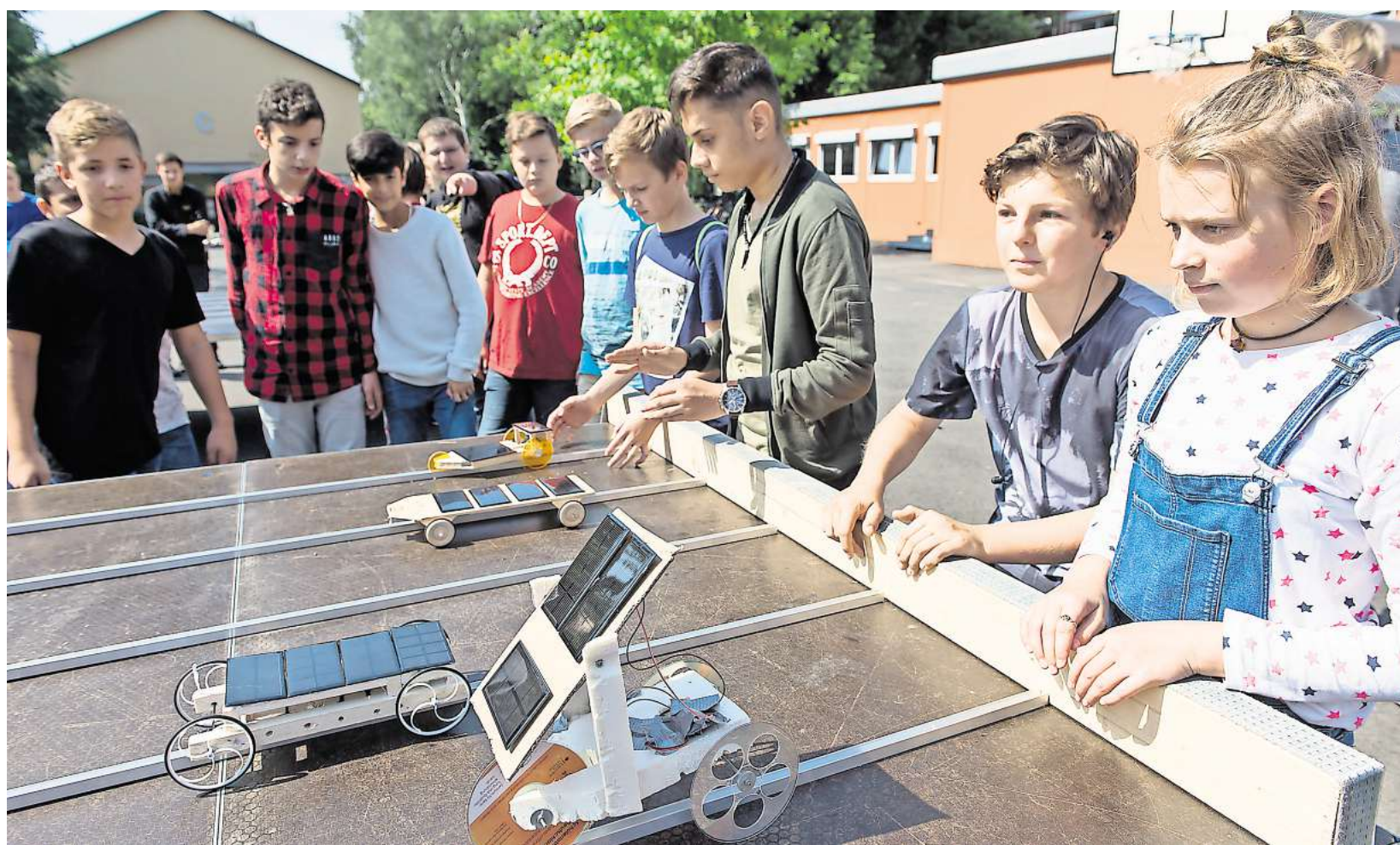
**DRUCK**  
 Druckzentrum Niedersachsen,  
 Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

**ONLINE** [goettinger-tageblatt.de](http://goettinger-tageblatt.de)  
**TWITTER** [twitter.com/goettagblatt](https://twitter.com/goettagblatt)  
**FACEBOOK** [facebook.com/goettingertageblatt](https://facebook.com/goettingertageblatt)

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung: 34,90 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,28 Euro MwSt.) oder durch die Post 36,30 Euro (einschl. Portoanteil und 7% = 2,37 Euro MwSt.), als E-Paper 24,90 Euro (einschl. 19% = 3,98 Euro MwSt.). Abholer zahlen 31,40 Euro (einschl. 7% = 2,05 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf [www.goettinger-tageblatt.de](http://www.goettinger-tageblatt.de): 2,00 Euro (einschl. 19% = 0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto begelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.  
 Gültige Anzeigenpreise sind Nr. 9 vom 1. Januar 2017.



Maja Piegrzek (rechts) lässt das Solar-Mobil ihrer Freundin fahren, die es am anderen Ende der Bahn umdreht, damit es zurückfahren kann. FOTO: RICHTER

# Mit der Kraft der Sonne zum Sieg

Göttinger Solar Cup: Schüler treten mit selbstgebauten Solarfahrzeugen an

Von Maximilian Zech

**Göttingen.** Bereits zum zwölften Mal ist auf dem Hof der Geschwister-Scholl-Gesamtschule der Göttinger Solar Cup ausgetragen worden. Schüler aus den Landkreisen Göttingen und Norheim haben sich am Mittwoch mit eigenen Solarmobilen einen Wettstreit geliefert. Veranstalter ist die Stiftung NiedersachsenMetall.

Über strahlenden Sonnenschein konnten sich die Teilnehmer und Organisatoren des Solar Cups 2017 freuen, und der war auch zwingend notwendig, um die mit Solarenergie betriebenen Fahrzeuge in Gang zu bringen. Ursprünglich war der Schülerwettbewerb schon für den 30. Mai vorgesehen gewesen, musste aber aufgrund der dicken Wolken am Himmel verschoben werden. Nun war das Wetter günstig.

60 Schüler aus neun Schulen der Landkreise Göttingen und Norheim traten in zwei Kategorien gegeneinander an, teilte die Stiftung NiedersachsenMetall, die den Wettbewerb veranstaltet, mit. Kategorie A umfasste Schüler der Jahrgänge 4 bis 8. Diese mussten mit ihren Fahrzeugen die zehn Meter lange Rennstrecke hin und wieder zurück fahren und dabei nach der Hälfte das

Auto manuell wenden, erklärte Organisator Frank Richardt, Fachbereichsleiter der Geschwister-Scholl-Schule für Arbeit, Wirtschaft und Technik. Die Jahrgänge 9 bis 13 der Kategorie B hatten eine noch größere Herausforderung zu bewältigen. Ihre Vehikel sollten die Strecke insgesamt zweimal hin und zurück fahren, wobei die Fahrtrichtungsumkehr automatisch erfolgen sollte. Außerdem galt es einen 50 Zentimeter langen Tunnel zu durchfahren, der die Fahrzeuge ihrer Energiequelle beraubte. Die Aufgabe erwies sich am Ende als zu schwer, denn keines der Solarmobile erreichte das Ziel. Das sei „Künstlerpech“, kommentierte Bettina Blecher von der Stiftung NiedersachsenMetall das Ergebnis.

NiedersachsenMetall hatte im Vorfeld jedes Team mit einem Bauplatz im Wert von etwa 30 Euro ausgestattet, der über drei Solarzellen und einen Getriebemotor verfügte, erklärte Richardt. Die Teams, die nach Auskunft der Stiftung aus mindestens zwei Mitgliedern bestehen mussten, seien dann frei in der Gestaltung und Konstruktion ihres Wagens gewesen. So hatten an diesem Nachmittag manche Fahrzeuge drei und andere vier Räder, die Mehrheit nutzte dafür CDs, während manche

„Wir unterstützen den Wettbewerb, weil wir die Begeisterung für die technisch-gewerblichen Ausbildungsberufe wecken wollen.“

Bettina Blecher, Stiftung NiedersachsenMetall

auf Holzräder zurückgriffen. „Wir unterstützen den Wettbewerb, weil wir die Begeisterung für die technisch-gewerblichen Ausbildungsberufe wecken wollen“, erklärte Blecher. Die Arbeit am Wagen sei schon ganz lustig gewesen, äußerte sich der 14-jährige Boran von der Geschwister-Scholl-Schule, der allerdings mit einem technischen Problem an diesem Tag zu kämpfen hatte. Etwa vier bis fünf Schulstunden seien im Werkunterricht in den Bau

des Fahrzeugs investiert worden. Wie die meisten in seiner Klasse habe sich auch Borans Team für CD-Räder entschieden. Mehr Glück als die höheren Jahrgänge hatten an diesem Tag die Viert- bis Achtklässler. Nach mehreren Runden, bei denen zunächst die schnellsten drei und dann zwei Solarmobile weiterkamen, blieben im Finale nur noch vier Wagen übrig. Das Team von Lorenz Ritzel vom Göttinger Hainberg-Gymnasium (HG) trug am Ende den Sieg davon. Der zweite Platz ging an das Otto-Hahn-Gymnasium und der dritte ebenfalls an das HG. Die drei Bestplatzierten erhielten von der Stiftung NiedersachsenMetall Kino- und Elektronikmarkt Gutscheine als Preise, sagte Blecher. Der Sieger könne außerdem am Bundeswettbewerb „Solarmobil Deutschland 2017“ am 23. September in Bremen teilnehmen. Das noch zu schaffen, sei allerdings eine sportliche Leistung, so Blecher. Da der Göttinger Wettbewerb wetterbedingt verschoben worden sei, bleibe nicht mehr viel Zeit zur Vorbereitung.



**Bilder und Video:** unter [gturl.de/solar](http://gturl.de/solar)

# Fünf Newcomer am Göttinger Albaniplatz

LP, Joseph J Jones, Johnnyswim, Lotte und Razz spielen auf der City Stage

Von Nadine Eckermann

**Göttingen.** „Neue Musik“ trägt das NDR 2 Soundcheck Festival bereits im Namen. Fünf Newcomer sind jetzt für die City Stage am Albaniplatz bestätigt: LP, Joseph J Jones, Johnnyswim, Lotte und Razz kommen nach Angaben der Veranstalter.

Am ersten Tag des Festivals, Donnerstag, 14. September, wird Laura Pergolizzi, kurz LP, ab 20 Uhr auftreten. Die New Yorkerin ist mit der Single „Lost On You“ international bekannt geworden. Im Juli erschien ihr neuer Song „When We're High“ voraussichtlich auch in Göttingen zu hören sein wird. Einen Tag später ist Joseph J Jones auf der NDR 2 City Stage live zu erleben. Als Einflüsse nennt er Johnny Cash und Kanye West. „Gospel Truth“ brachte den Engländer mit der kraftvollen Stimme nach vorn. Sein Konzert beginnt um 20 Uhr. Ab 22.15 Uhr geht es dann Johnnyswim an den Start. Das Nashville

Duo bestehend aus Abner Ramirez und Amanda Sudano – der Tochter der legendären Donna Summer – bringt Blues, Soul und Pop zusammen und garniert diesen Mix mit zweistimmigen Gesang. Mit ihrem aktuellen Album „Georgica Pond“ und der Single „First Try“



setzt das Duo jetzt zum großen Sprung nach Europa an, nachdem es in den USA bereits Erfolge feiern konnte. Mit Lotte und Razz kommen am Sonnabend, 16. September, zwei nationale Newcomer auf die Open-Air-Bühne. Gerade 22 Jahre alt ist Lotte Dennoch schreibt sie bereits tiefgründige Songs. „Es gibt keinen Grund zu zweifeln, schau' ich land' auf beiden Beinen“, singt sie auf ihrer ersten Single „Auf beiden Beinen“. Als Support von Kraftklub begeisterte die Emsländer Indie-Rock-Band Razz bereits ein größeres Publikum. Mit ihrem Album „Nocturnal“ und dem Song „Paralysed“ setzen die vier Jungs jetzt zum großen Sprung an. Das Konzert von Lotte beginnt um 16.30 Uhr,

Razz stehen ab 18.30 Uhr auf der Bühne. Alle Konzerte auf der NDR 2 City Stage sind kostenfrei. Darüber hinaus werden alle Einzelkonzerte aus der Stadthalle, dem Deutschen Theater und dem Jungen Theater auf einer Videowand live übertragen.

Im Line-Up des NDR 2 Soundcheck Neue Musik Festivals 2017 stehen zwischen Donnerstag, 14., und Sonnabend, 16. September, Zak Abel, Alex Aiono, Alma, Anne-Marie, JP Cooper, Kaleo, Alice Merton, Rudimental, The xx und Welshy Arms. Das Auftaktkonzert in der Stadthalle gibt Clueso. Die Konzerte von Alma, Anne-Marie, Clueso, Kaleo und Alice Merton sind bereits ausverkauft. Alle Konzerte des NDR 2 Soundcheck Neue Musik Festivals im Überblick:

**Donnerstag, 14. September**

- **Stadthalle:** Clueso, 19 Uhr – ausverkauft
- **Junges Theater:** JP Cooper, 21 Uhr – ausverkauft
- **Stadthalle:** Kaleo, 23 Uhr – ausverkauft

## Stadtführung zum Lutherjahr

Auf den Spuren der Reformation

**Göttingen.** Einen Stadtrundgang unter dem Motto „Stadt im Streite die Best, standest zu Luther fest – Die Reformation in Göttingen“ organisiert die Tourist-Information. Der Rundgang ist für Sonnabend, 26. August, geplant. Beginn ist um 11 Uhr am Alten Rathaus. Die Führung wird ein- einhalb Stunden dauern.

Das Reformationsjubiläum und Lutherjahr „500 Jahre Reformation“ wird 2017 mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Aus diesem Anlass gab und gibt es in diesem Jahr auch in Göttingen verschiedene Ausstellungen, Vorträge, Auftritte und Führungen. Die Tourist-Information organisiert nun einen Stadtrundgang, bei dem die Reformation in Göttingen 1529 im Vordergrund stehen soll, heißt es in einer Mitteilung. Bereits zwölf Jahre zuvor hatte Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen beziehungsweise zum wissenschaftlichen Diskurs veröffentlicht. Seine Schriften kursierten in Göttingen über ein Jahrzehnt heimlich und hatten demnach zunächst kaum Auswirkungen auf die Dorfkirchen und das Leben der Bürger. Um 1528 änderte sich dies, als eine öffentliche Predigt im lutherischen Sinn gehalten wurde. Ein Jahr später endete eine Prozession in einem Tumult, eine Kirche wurde zwangsweise für evangelische Gottesdienste geöffnet, Mönche vertrieben und Kloster geplündert. Während des Rundgangs werden die Teilnehmer unter anderem die historischen Stätten der Reformation in Göttingen kennenlernen. *lab*

**Info** Tickets gibt es in der Tourist-Information im Alten Rathaus oder unter Telefon 05 51 / 4 99 80 31.

### IN KÜRZE

#### Filmspot mit Profiteam drehen

**Göttingen.** Jugendliche ab 13 Jahren können in dem Workshop Fair Cut einen Filmspot drehen. Gemeinsam mit einem professionellen Filmtteam wird von Montag, 2., bis Freitag, 6. Oktober, von 10 bis 16 Uhr gedreht. Anmeldefrist ist am Donnerstag, 31. August, beim Kinder- und Jugendbüro Friedland unter Telefon 055 04 / 8 02 29. Außerdem gibt es eine Schreibwerkstatt ab Oktober. Anmeldungen bis Donnerstag, 7. September, auf [aufkostenanderer.org](http://aufkostenanderer.org). *kf*

#### Freitag, 15. September

- **Deutsches Theater:** Alma, 16.30 Uhr – ausverkauft
- **Stadthalle:** The xx, 17.45 Uhr – ausverkauft
- **Junges Theater:** Alice Merton, 19 Uhr – ausverkauft
- **Deutsches Theater:** Zak Abel, 21 Uhr – ausverkauft
- **Stadthalle:** Welshly Arms, 23 Uhr

#### Sonnabend, 16. September

- **Junges Theater:** Alex Aiono, 15.30 Uhr
- **Stadthalle:** Rudimental, 17.30 Uhr – ausverkauft
- **Deutsches Theater:** Anne-Marie, 19.30 Uhr – ausverkauft
- **Lokhalle:** NDR2 Musikszene Deutschland mit Adel Tawil, Wincent Weiss, Alle Farben, SDP, Stereoact und Amanda, 21 Uhr

**Info** Tickets sind in den Geschäftsstellen des Göttinger Tageblattes, Weender Straße 44, und des Eichsfelder Tageblattes, Duderstadt, Marktstraße 9, sowie unter [gt-tickets.de](http://gt-tickets.de) erhältlich. Einzelkonzerttickets gibt es für 18 Euro plus Gebühren. Die Tickets für das große Finale in der Lokhalle kosten 28 Euro plus Gebühren.

Johnnyswim FOTO: R